

# Das Bett

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Laß sie meinen, daß sich in privater
- 2 Wehmut löst, was einer dort bestritt.
- 3 Nirgend sonst als da ist ein Theater;
- 4 reiß den hohen Vorhang fort —: da tritt
  
- 5 vor den Chor der Nächte, der begann
- 6 ein unendlich breites Lied zu sagen,
- 7 jene Stunde auf, bei der sie lagen,
- 8 und zerreißt ihr Kleid und klagt sich an,
  
- 9 um der andern, um der Stunde willen,
- 10 die sich wehrt und wälzt im Hintergrunde;
- 11 denn sie konnte sie mit sich nicht stillen.
- 12 Aber da sie zu der fremden Stunde
  
- 13 sich gebeugt: da war auf ihr,
- 14 was sie am Geliebten einst gefunden,
- 15 nur so drohend und so groß verbunden
- 16 und entzogen wie in einem Tier.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Das Bett](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Rainer Maria Rilke	<b>Titel</b>	„Das Bett“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	109
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









